

phrey, während seines Westberlin-Besuches überzeugen mußte. 10000 Polizisten und Geheimagenten, eine gezielte Provokation der Geheimdienste und der Springerpresse und die Sympathieerklärung des sozialdemokratischen Regierenden Bürgermeister Albertz für die Vietnam-Politik der USA verhinderten nicht, daß Jungarbeiter und Studenten unter den Losungen demonstrierten: „Vietnam den Vietnamesen“, „Amerikaner ’raus aus Vietnam“ und „Schluß mit dem Bombenterror gegen Nordvietnam“. (Starker Beifall.)

Am Donnerstag verteidigten über 2000 Studenten die Demonstrationenfreiheit und Demokratie innerhalb und außerhalb des akademischen Raumes. Sie demonstrierten damit gegen den Versuch, die verfassungsmäßig garantierten Grundrechte zu beugen und die Meinungsfreiheit zu unterdrücken.

Liebe Genossen! Wir sind zutiefst davon überzeugt, daß der VII. Parteitag auch allen friedliebenden progressiven und demokratischen Kräften Westberlins neue Impulse in ihrem Kampf für Frieden, Entspannung und Verständigung, für wirtschaftliche und soziale Stabilität, für geistigen und kulturellen Fortschritt geben wird.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und ihr Erster Sekretär, unser Freund und Genosse Walter Ulbricht! (Die Delegierten erheben sich von ihren Plätzen und spenden stürmischen Beifall.)

Es lebe die Freundschaft zwischen Westberlin und der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik!

Es lebe der 50. Jahrestag des Großen Oktober! (Lang anhaltender, nicht enden wollender Beifall dankt Genossen Danelius für seine Ausführungen.)

Vorsitzender *Herbert Warnke*: Das Wort zur Begrüßungsansprache an den VII. Parteitag hat nun der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Spaniens, Genosse Santiago Carrillo.

*Santiago Carrillo, Generalsekretär der Kommunistischen Partei Spaniens* (von den Delegierten, die sich von ihren Plätzen erhoben haben, mit lang anhaltendem, stürmischem Beifall begrüßt): Werte Genossen! Ich überbringe Ihrem VII. Parteitag die heißen und brüderlichen Grüße der Kommunistischen Partei Spaniens. (Beifall.)

Mit ihrer Anwesenheit möchten die spanischen Kommunisten die hohe Achtung für den ersten Arbeiter-und-Bauern-Staat ausdrücken, der fest und